

Brücke-Fraktion, Von-der-Tann-Str. 1, 93047 Regensburg

T 09 41 / 5 07 - 12 60
F 09 41 / 5 07 - 12 69
M bruecke@regensburg.de

Stadt Regensburg
Frau Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Rathausplatz 1
93047 Regensburg

| | | |
|---|---------------|---------------|
| Stadt Regensburg Oberbürgermeisterin | | |
| Ff. | Az | U |
| | | StN |
| | 13. Juli 2024 | RD |
| | VvT/Technik | z.w.V. |
| | | Abdruck f. D1 |
| | | z. K. |
| | | z.B. |
| | | z. A. |

03.07.2024

TEILHABE FÜR KÖRPERLICH BEEINTRÄCHTIGTE MENSCHEN STÄRKEN - INKLUSIVE UMBAUTEN FÖRDERN

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Stadtratsfraktion "Brücke - Ideen Verbinden Menschen" beantragt, das oben genannte Thema in der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses auf die Tagesordnung zu setzen und folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag für ein konkretes kommunales Förderprogramm zu erarbeiten, bei dem sich die Stadt an den Kosten für Umbaumaßnahmen zur Stärkung der Teilhabe körperlich beeinträchtigter Personen beteiligt. Diese Förderung soll in erster Linie Vereinen zugutekommen.

Begründung:

Inklusion und die Teilhabe von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen sind zentrale Anliegen unserer Gesellschaft und der Stadt Regensburg. Es ist unser gemeinsames Ziel, allen Bürgerinnen und Bürgern gleiche Chancen und uneingeschränkten Zugang zu öffentlichen und privaten Einrichtungen zu ermöglichen.

Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), der Deutschland 2009 beigetreten ist, verpflichtet uns dazu, Menschen mit Behinderungen die volle und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten. Diese Verpflichtung wird durch das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) und das Teilhabestärkungsgesetz konkretisiert, welche den Abbau von Barrieren und die Förderung der Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen fordern.

Ein konkretes Beispiel, das den Handlungsbedarf verdeutlicht, ist die Sportgaststätte des VfB Regensburg. Trotz einer umfangreichen Sanierung vor einigen Jahren ist diese Einrichtung noch immer nicht behindertengerecht. Weder ist ein Zugang für Rollstuhlfahrer gesichert, da an allen Ein- und Ausgängen des Gebäudes mehrere Stufen zu überwinden sind, noch gibt es dort eine behindertengerechte Toilette. Dies ist jedoch nur ein Beispiel von vielen, das zeigt, dass trotz baulicher Verbesserungen die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen oft unzureichend berücksichtigt werden.

0

FRAKTIONSVORSITZENDER Joachim Wolbergs / **STELLV. FRAKTIONSVORSITZENDER** Thomas Thurow
Volksbank Roding / IBAN DE44 7429 0000 0005 5088 60 / BIC GENODEF1SR1

Brücke-Fraktion
Von-der-Tann-Straße 1
93047 Regensburg

Dienstag bis Freitag
8 bis 12 Uhr

Wir fordern daher die Einrichtung eines konkreten kommunalen Förderprogramms für Vereine und andere nicht profitorientierte Organisationen, bei dem sich die Stadt Regensburg beispielsweise prozentual an den Umbaumaßnahmen beteiligt. Besonders Sportvereine und andere Einrichtungen sollen auf dieses Förderprogramm aufmerksam gemacht werden, um die bauliche Inklusion voranzutreiben. Die Verwaltung soll dazu einen entsprechenden Vorschlag erarbeiten, der die Details und Rahmenbedingungen dieses Förderprogramms festlegt.

T 09 41 / 5 07 - 12 60
F 09 41 / 5 07 - 12 69
M bruecke@regensburg.de

Es ist unerlässlich, dass die Stadt Regensburg hier eine Vorreiterrolle einnimmt und als gutes Beispiel vorangeht. Durch die Förderung inklusiver Umbauten können wir nicht nur die Lebensqualität vieler Menschen verbessern, sondern auch ein starkes Zeichen für eine inklusive und zukunftsorientierte Stadtgesellschaft setzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Joachim Wolbergs
Fraktionsvorsitzender
Brücke - Ideen Verbinden Menschen

Ernst Zierer
Initiator

0

FRAKTIONSVORSITZENDER Joachim Wolbergs / STELLV. FRAKTIONSVORSITZENDER Thomas Thurow
Volksbank Roding / IBAN DE44 7429 0000 0005 5088 60 / BIC GENODEF1SR1

Brücke-Fraktion
Von-der-Tann-Straße 1
93047 Regensburg

Dienstag bis Freitag
8 bis 12 Uhr